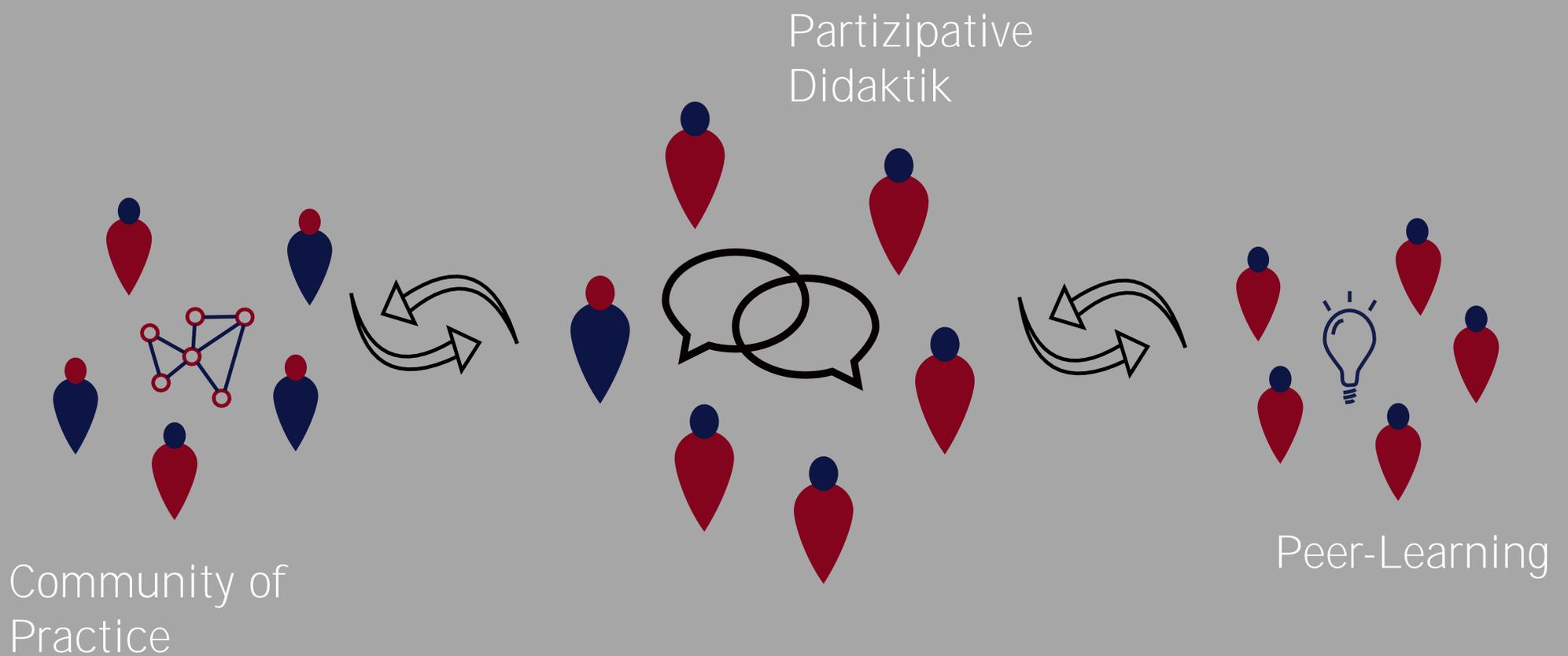


DIALOGORIENTIERTE LEHRE

LERNEN ALS SOZIALER PROZESS



DIALOG ALS HALTUNG

DIALOG IN DER LEHRE

An der Leuphana als Präsenzuniversität eröffnet der Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden Räume für Widersprüche, die Entwicklung argumentativer Kompetenz und das Wahrnehmen der geteilten Verantwortung für Lehre. Dialog, nicht nur verstanden als Meinungs austausch, sondern als Form der Begegnung - inhaltlich und zwischenmenschlich, wird so zum Ausgangspunkt für gemeinschaftliche Gestaltungsprozesse. Im Zentrum dieses Prozesses stehen Interaktion und Partizipation, angestoßen z. B. durch aktivierende Methoden, Formate der kooperativen Wissenskonstruktion oder (Peer-)Feedback.

Für Beratung und Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung von Dialog in und über Lehre kontaktieren Sie mich gerne.

→ DR. JUDITH GURR
Referentin für dialogorientierte Lehre
judith.gurr@leuphana.de



DIALOG ÜBER LEHRE

Dialog kann nicht nur in der Lehrsituation neue Dimensionen eröffnen und kooperative Prozesse anstoßen, sondern soll auch im Austausch über Lehre allen Angehörigen der Universität ermöglichen, sich an Entwicklungsprozessen zu beteiligen. Hierzu braucht es einerseits offene andererseits geschützte Räume, in denen verschiedene Statusgruppen Stellung beziehen, Bedürfnisse und Erwartungen äußern oder sich im Sinne einer Community of Practice austauschen und mit Erfahrungswissen gegenseitig unterstützen können.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG